

Performance

18:00 Uhr

Liquid Penguin Ensemble:

DER FALL SOLA

Neueste Sendbriefe vom
Dolmetschen

Martin Luther hat vor 500 Jahren die Bibel in verständliche deutsche Sprache übersetzt. Interpretation war dazu notwendig – die immer auch falsch liegen kann – und ein großer Vorrat an neuen Wörtern für Dinge und Zusammenhänge, die das Deutsche zuvor noch nicht hat ausdrücken können. Inspiriert von Luthers „Sendbrief vom Dolmetschen“ hat das Liquid Penguin Ensemble eine Performance zum Reformationsjubiläum 2017 entwickelt und schlägt darin den Bogen bis in unsere vielsprachige europäische Gegenwart: vier Musikerinnen und Musiker, eine Sprecherin und

ein live-Zeichner erschaffen – unterstützt von einem Chor – ein vernünftliches sprachlich-musikalisch-bildliches Übersetzungsspiel, das viele der in Europa erklingenden Sprachen einbezieht.

mit Monika Bagdonaite (Viola), Julien Blondel (Violoncello), Stefan Scheib (Komposition, Kontrabass, Zuspiel), Kaori Nomura (Piano/Flügel), Katharina Bihler (Text, Stimme), Klaus Harth (live-Zeichnung) und Chorsängerinnen und -Sänger aus Trier; Holger Stedem (Sounddesign), Ulrich Schneider (Licht/Raum), Marcus Droß (dramaturgische Beratung)

Stadtbibliothek und Stadtarchiv Trier
Weberbach 25
54290 Trier
Tel: 0651 718 1429
Fax: 0651 718 1428
E-Mail: stadtbibliothek@trier.de
www.stadtbibliothek-weberbach.de



Aspekte der Reformationsforschung

Zur Wirkung der Reformation im deutsch-französischen Grenzgebiet



Öffentliche Tagung in der Stadtbibliothek Trier

Freitag, 23. Juni 2017

Die Teilnahme ist kostenlos



Vorträge:

10:00 Uhr

Prof. Dr. Claudine Moulin (Trier):

„Martinus Luther D – Zur Sprach- und Kulturgeschichte einer Unterschrift“

11:00 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Schmid:

„Katholiken und Protestanten in Trier: Alltag und Fest im Kulturkampf“

Mittagspause

14:30 Uhr

Prof. Frédéric Barbier (Paris):

„Die Anfänge der Reformation in Frankreich: kulturelle Transfers und Buchgeschichte 1517 – 1523“

Führung

15:30 Uhr

Führung durch die Ausstellung:



„Caspar Olevian, die Reformation und Trier“

mit Prof. Dr. Gunther Franz

Ausstellung

Das Jahr 2017 steht im besonderen Fokus des 500-jährigen Reformationsfestes. Dabei soll auch an das Wirken des aus Trier stammenden **Reformators Caspar Olevian** und an die Spuren der Reformation in Trier erinnert werden.

Die Ausstellung **„Caspar Olevian, die Reformation und Trier“** ist eine Kooperation von Stadtbibliothek Trier, Universität Trier, Trier Center for Digital Humanities (TCDH) an der Univer-

sität Trier, Wissenschaftsallianz Trier e.V., Caspar-Olevian-Gesellschaft e.V. sowie Evangelischem Kirchenkreis Trier.

Begleitet und erweitert wird die analoge Ausstellung durch das **virtuelle Caspar Olevian Portal** (www.caspar-olevian-portal.de), auf dem sich neben den Exponaten umfangreiche weitere Informationen zum Leben und Wirken des Trierer Reformators finden.

Die **Ausstellung im Foyer der Stadtbibliothek** ist Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und Samstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet (Freitag, 7. April 2017, bis Dienstag, 4. Juli 2017). Der Eintritt ist frei. Der aufwendig gestaltete **Begleitband** zur Ausstellung „Caspar Olevian, die Reformation und Trier – Katalog zur Ausstellung in der Stadtbibliothek Trier zum 500. Reformationsjubiläum 2017 und zur virtuellen Ausstellung im Rahmen des Caspar-Olevian-Portals“, herausgegeben vom Evangelischen Kirchenkreis Trier, mit Beiträgen von *Gunther Franz, Vera Hildenbrandt und Andreas Mühling*, ist ab sofort über den Buchhandel zu beziehen und kostet 19,90 Euro.